Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

**Band:** 27 (1937)

Heft: 20

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Das Berner Wochenprogramm

Anzeiger für Vereine, Gesellschaften und Kunst-Etablissemente

Das Bernerwochenprogramm bildet einen Bestandteil der "Berner Woche". — Inserate in Umrahmungen nach dem Insertionspreis des Blattes — Einsendungen bis spätestens Dienstag mittags an den Verlag der "Berner Woche", Bollwerk 15, Bern

Hören Sie sich den neuen italienischen Tenor

Giovanni Brivio

#### KURSAAL

#### SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE Berns erstes und vornehmstes Tonfilm-Theater

SONJA HENIE

die "ewige" Weltmeisterin im Eiskunstlaufen in ihrem ersten Film

"Der weisse Wirbel"

Adolph Menjou, Ritz Brothers u. die berühmten Borrah Minevitch

## Rembrandt-Radierungen

in Original-Grössen und Original-Wiedergaben

#### KUNSTHANDLUNG F. CHRISTEN

Amthausgasse 7

Wir sind dankbar unsern werten Abonnenten, wenn sie uns die Gefälligkeit erweisen, die BERNER WOCHE bei ihren Verwandten, Freunden und Bekannten zum Abonnement zu empfehlen

#### Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern vom 22. bis 30. Mai 1937:

In der Konzerthalle.

Sonntag den 23. und 30. Mai, vormittags 11 Uhr: Frühkonzert der Kapelle René Meige. Nachm. u. abends grosse Konzerte (abends mit Dancing) des Orchesters Guy Marrocco mit dem Sänger Giovanni Brivio. An allen Wochentagen nachm. und abends Konzerte mit Dancings.

Sonntag nachm. u. abends bis 24 Uhr, Montag bis Freitag abends je bis 24 Uhr und Samstag abends bis 3 Uhr früh. Kapelle René

Populäre Mozart-Abende.

Der Bernische Orchesterverein veranstaltet mit dem Berner Stadtorchester unter Leitung von Luc Balmer und mit bedeutenden einheimischen Solisten als Mitwirkenden drei Mozart- Hallo! Schweizerischer Abende in der Französischen Kirche am 21., 27. und 29. Mai, je 201/4 Uhr zu billigen Eintrittspreisen. Das ausführliche Programm und die Billette sind erhältlich im Musikhaus Zytglogge, Hotellaube 4.

Ein Blumenfest der Jugend.

pk. Den grossen öffentlichen Auftakt nach der Eröffnung der Sommerveranstaltung "Bern in Blumen", die am 5. Juni stattfindet, wird ein einzigartiges Jugendfest bilden. Nicht einzigartig etwa, dass ähnliche Anlässe nicht auch arug etwa, dass ähnliche Aniasse nicht auch sehon da und dort durchgeführt worden wären, sondern einzig darin, dass das Berner Blumenfest der Jugend von sämtlichen städtischen Schulen selbst organisiert wird. Jedes Schulhaus wird eine besondere Gruppe stellen nach einem von der städtischen Schuldirektion zusammengestellten Blan So wird die Schule Kirwird einen Ausflug der Rosenschule in die Stadt darstellen usw. Die Matte-Schule wird natürlich im Schiff auffahren. Die Entwürfe zu den Kostümen schuf Lehrer E. Habersaat,

len übernommen hat. Die Frauenarbeitsschule England einnimmt und die Achtung und Liebe, Bern wird ausserdem die Musterkleider anfertidie ihm jeder Brite entgegenbringt. Der König gen, für alles übrige aber werden die Schulen ist Symbol der Einheit der Kronländer und selbst aufzukommen haben, d. h. vorab natürlich der Dominions, des Weltreiches, in dem die werden die Eltern der Kinder für die Anschaffung der Kostüme sorgen. Der Kinderumzug am 6. Juni, der das Blumenfest der Jugend einleiten wird, wird über 3000 Teilnehmer zählen, die eingeteilt sind in 16 Gruppen. Dazu kommen noch etwa 500 Knabenmusiker, welche die Festzugsmusik zur Verfügung stellen werden. Anschliessend an den Kinderumzug folgt auf dem idealen Berner Sportplatz Schwellenmätteli das Jugendfest, verbunden mit Spielen und verschiedenen Darbietungen. Dieses ganze Jugendfest muss man sich jedoch noch in die blumengeschmückte Bundesstadt, in die farben-freudig leuchtenden Lauben, Balkone und Er-ker hineinversetzt denken, wenn von jedem Fenster Blumen grüssen, und man wird sich jetzt schon freuen auf diesen Tag. Bern ladet alle ein, dabei zu sein!

## Landessender!

Ein König wird gekrönt

Orgelklänge brausen durch den hochgewölbten Chor der Westminster Abtei. Trompeten schmettern. Ein Volk jubelt in überbordender Begeisterung. Die Nationalhymne klingt auf, und in den Gesang aus hunderttausend Kehlen mischt sich das dumpfe Donnern der Kanner.

Fahnen flattern. Girlanden spannen sich von Haus zu Haus. Prunkvolle Toiletten, prachtvolle Uniformen, blitzende Juwelen vereinigen sich zu einem Gemälde, das mit seinen leuchtenden Farben und der Fülle und Mannigfaltigkeit des Ausdrucks sinnverwirrend wirkt.

Die indische Eskorte auf prächtigen schwarhaus wird eine besondere Gruppe stellen nach zen Pferden — die königliche Garde in rotem einem von der städtischen Schuldirektion zusamRock und hoher Pelzmütze — Delegationen mengestellten Plan. So wird die Schule Kir- aus Nigeria, Rhodesien, Somaliland, von der chenfeld das Erwachen des Frühlings als Sujet Goldküste und den Antillen, aus Guinea, Kenia nehmen, die Schule Sulgenbach "Lieder und und den Falklandinseln defilieren unter dem Blumen", die Sekundarschule Bümpliz "Herbstfarben", die Mädchensekundarschule Monbijou und die Königin in der goldenen Galakutsche Wird einen Ausflug der Begenschule in die arscheinen de steigert sich der Jubel zum und die Königin in der goldenen Galakutsche erscheinen, da steigert sich der Jubel zum Orkan. Man kennt den kühlen Engländer nicht

wieder. Die Pracht des Schauspiels erklärt sich mit der auch die künstlerische Beratung der Schu- der eigenartigen Stellung, die der König von

Sonne nie untergeht.

- Eine 62 jährige Frau ist nach London gekommen. Einen Tag, eine Nacht und einen Vormittag harrt sie aus bei strömendem Regen, um den Krönungszug sehen zu können. Ihr Standort ist eine Sandkiste und den Proviant hat sie in einer Kartonschachtel mitgebracht. Der Platz auf der Sandkiste ist prima und hat ferner den Vorzug keine 2000 Franken zu kosten wie ein Tribünensitzplatz — Der Schmuck, den die 7000 Gäste in der Westminsterabtei trugen, hat einen Wert von etwa 200 Millionen Franken und die Kronting der Westminsterabtei geschen der Westminsterabtei Ernelsen. juwelen mögen rund 120 Millionen Franken gekostet haben — — man schätzt die Zahl der Hörer, die am 12. Mai den Uebertragungen

aus London gefolgt sind, auf 250 Millionen. —
Gerade diese Sendung hat uns erneut gezeigt, welchen Vorzug das Radio gegenüber der Berichterstattung durch Zeitung und Film hat, nämlich den des unmittelbaren Kontaktes

mit einem aktuellen Ereignis.

Radiodorfete mit dem Vettergötti Woher kommt wohl der Ausdruck "dor-fen"? Wenn die Bauern aus ihren "Chrächen" einmal im Jahr ins Dorf kamen, so fingen sie ganz unwilkürlich an zu plaudern. Daher sagt man auf dem Land statt plaudern: "dorfen'. Und wird das Dorfen zu lang, dann ist es ein "Tampen". Mit dem Vettergötti wirds nie zu lang und seine Halbstunde hat einfach kür-Minuten.

Von was will Vettergötti mit uns plaudern? Von den Staatsfinanzen? Nein, dieses Thema überlässt er gewandteren Herren. Vom Krieg? Davon soll so wenig als möglich geredet werden. Aber man hat ihm von verschiedenen Seiten schon die Andeutung gemacht, dass er so langsam auf die ältere Seite neige, und so hat Vettergötti sich entschlossen, einiges aus seiner Jugendzeit zu erzählen.

Der Vater sagte oft, wenn er uns die Ohren auf "Fürfuesslängi" auszog, ganz leis zur Mutter: Buben sind Buben. Und wenn sie in ihrem Leben nicht hin und wieder einen Streich verüben, so sind sie auch zu nichts Grossem

fähig. —
Als 2 bis 3 jähriges Bübchen — ich trug damals noch ein Röcklein — spazierten wir, meine Schwester, ihre Schulfreundin und ich durch den Hof, dem "Brunngräbli" entlang zum Garten. Ich freute mich, an den Blumen rie-chen zu dürfen. Aber welch ein Schreck! Auf dem untersten Treppentritt sass eine dicke, grünliche Kröte. Mein Verlangen nach Garten und Blumen war geschwunden. Ich dachte nur noch ans Heimgehen. Aber meine Begleiterinnen nahmen mich bei der Hand und "eis, zwöi, drü, rüss! hoben sie mich über die Kröte weg auf den nächsten Tritt. In meiner Angst habe ich das wüste Tier mit einem warmen Mairegen begossen. -

"Eines Tages machte ich mich auf den Weg ins Dorf. Unterwegs schnitt ich mir eine zügige Weidenrute und liess sie durch die Luft pfeifen. Bei Vetter Christens Bienenstöcken machte ich Halt und beobachtete das Treiben der klugen Tierchen.

Mir schien, die Bienen seien heut gar nicht so emsig und, um ihnen ein wenig nachzu-helfen, "guselte" ich mit der Weidenrute ein paar Mal im Stock herum. Dann aber rannte ich den Hang hinunter ohne mich umzusehen Auf der Strasse plagte mich doch der Gwun-der. Ich kletterte aufs Mäuerlein und ... sah den Vetter-Christen in einem dichten Schwarm aufgeregter Bienen. Als ich nach einer Stunde wieder zu Hause anlangte, machte die Mutter gerade Lindenblütentee für den armen Vetter-Christen, der mit Fieber auf dem Ruhbett lag und stöhnte — —"

Auf Wiederhören!

Radihum.

#### Radio-Woche

#### Programm von Beromünster

Sonntag den 23. Mai. Bern-Basel-Zürich: 10.00 Kath. Predigt. 10.45 Festtägl. Musik. 11.05 Bücherfunk. 11.25 Von Gabrieli bis Haydn. 12.10 Wie Anekdoten entstehen. 12.40 Konzert der Stadtmusik Bern. 13.10 Ds Gritli Wenger singt und jodelt. 13.40 Ael-tere Volkslieder von Treue und Liebe. 14.00 Unterhaltungskonzert. 17.00 Ländlermusik. — 17.10 Emmentaler Sennenleben im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. 18.00 Jugend-kameradschaftsstunde. 18.30 Marschmusik. -Schallplatten - 18.55 Volkslieder für Vokalquartett. 19.15 Kammermusik. 20.00 Neue englische Tanzmusik. 20.20 Schuss an Bord, Kriminalkomödie. 21.40 Konzert des Bentz-Quartettes.

Montag, den 24. Mai. Bern-Basel-Zürich: 10.20 Schulfunk: Unser Wald. 12.00 Fröhlicher Auftakt. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.30 Frauenstunde. Was ist das Zufluchtshaus? 17.00 Tanzmusik. 17.20 Sonaten alter Meister. 18.00 Kinderstunde: Kind und Tier. 18.30 Jugendstunde: Wie die Aegypter Wüstensand in fruchtbare Ackererde verwandeln. 19.00 Musikeinlage. 19.20 Volksherrschaft und Volksgemeinschaft. 20.00 Es Stündli Bodeständigs. 21.00 Kleines Intermezzo. 21.10

Dienstag den 25. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Comedian Harmonists und Revellers. 12.40 Cembalo- und Streichmusik. 16.30 Geschmack und Geschmacklosigkeit in der modernen Frauenkleidung. 17.00 Konzert. 17.35 Russische Lieder. 18.00 Stimmen von schönem Klang. 18.30 Uebersichten über Geschehnisse auf kirchl. Gebiete. 19.00 Arbeitsmarkt. Heimarbeitsbeschaffung. 19.15 Zwei aparte Kompositionen. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. — 19.55 Orch.-Konzert. 20.40 Kammermusik. 21.35 Volks- und Kirchenmusik aus den Balkanländern.

Die bequemen Strub-

> Vasanound Prothos-



Mittwoch, den 26. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Alex. Kipnis u. Elisabeth Schumann.
12.40 Italienische Opern. 16.30 Lektürenstunde.: Vom Trost im Kranksein. 16.40
Wenn Trost und Hülf ermangeln, muss— 17.00 Gute Musik — Hausmusik. 17.35 Aus Schuberts Liederhorn. 17.50 Deutsche Tänze von Mozart, 18.00 Das Fingerhütchen, Kinderhörspiel. 18.30 Werke u. Komponisten des 38. schweiz. Tonkünstlerfestes in Basel. 18.45 Chorlieder dreier Schweizer Komponisten. — 19.15 Köpfe der Weltliteratur. 19.15 Weisen den Spuren Bünzlis. 20.50 Debussys Spielzeugschachtel. 21.25 Man erinnert sich der

Donnerstag den 27. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Klaviervorträge. 12.40 Unterhaltungskonzert. 13.23 Von der Kleinkunst grosser Meister in der Klaviermusik. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Bunte Musik. 17.30 Orgel-vorträge. 18.00 Radio-Küchenkalender. 18.00 Grammophon. 18.30 Von wem ist doch das? Ein lit. Ratespiel. 19.20 Bauernwerte, Plauderei. 20.00 Musik für Klavier und Violine. 20.50 Kleiner Geschichtskalender. — 21.00 Der Untergang der Titanic. 21.40 Kennen Sie . . .? 21.50 Orgelwerke von Kennen Sie . . .? Ch. M. Widor.

Freitag, den 28. Mai. Bern-Basel-Zürich: 10.20 Schulfunk: Niklaus von der Flüe. 12.00 Musik aus fernen Ländern. 12.40 Zwei berühmte Unterhaltungsorchester. 16.30 Drei Tenöre singen. 17.00 Klaviervorträge. 17.30 Handharmonikavorträge. 18.00 Kinderstunde. schnell stenographieren Sie? 19.55 Dem Dichter des Lumpazi Vagabundus, Johann Nestroy
Die romantifo zum 75. Todestag.

Samstag den 29. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Klänge der Kino-Orgel. 12.40 Alte Märsche. 12.50 Drei Lieder von Othmar Schoeck. 13.00 Zeitgenössische Bläsermusik. 13.30 Die Woche im Bundeshaus. 13.45 Wir fahren ins Grüne. 16.30 Konzert. 17.00 Vortrag. 17.20 Leichte Musik. 18.00 Kurzvorträge. 18.30 Konzert des Jodlerklubs Oberwil. 19.20 Der alt Hauestei und 's Unglück im Tunnel. 19.55 Sinfonie in D-dur Nr. 35 von Mozart. 20.00 Mundart oder Schriftsprache. 20.50 Konzert des Basler Männerchors. — 21.45 Kabarett zum tönenden Diskus.

## Wohnkultur

Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit Aktiengesellschaft Zürich

Zweigniederlassung Bern Bubenbergplatz 8 - Tel. 28.278

ist eine Bausparkasse, die

### Vertrauen

Bürgenfreie, unkündbare Finanzierung von Wohn-häusern und landwirtschaftlichen Heimwesen. und Hypothekenablösung.) Vermittlung von Bau- und Ueberbrückungskrediten bis zur Zuteilung des Bauspardarlehens.

#### Literatur

Mrs. Ballis Simpson. Die Lebensgeschichte der Frau, um deretwegen Englands König den Thron verließ. Bon Edwina H. Wilson. Autorisierte Uebersowma H. Wilson. Autorsserte Nebersetzung aus dem Amerikanischen, besorgt von Mrs. Mary Edgarde. — 144 Seiten 80, mit 14 Kunstdrucktaseln. — 1937, Zürich und Leipzig, Albert Müller Berlag. — In Kartondecke Fr. 4.—; in Ganzleinen Fr. 6.-

Einer Flutwelle gleich ging die Runde von der englischen Königsfrise über die Welt. Rundfunk, Telegraph und Presse hielten den Erdball wochen-, ja mondelang in Atem. Eine Frau, eine gänzlich unbekannte Frau, hat es vermocht, ein Königreich, ein Kaiserreich, eine Welt-macht aus der Fassung zu bringen.

Millionen fennen sie nicht. Millionen möchten sie kennen!

Dieses Buch gibt allen Antwort. Es ist die Lebensgeschichte von Mrs. Wallis Simpson, der geheimnisvollen Frau, um derentwillen Englands König seinen Thron perließ.

Noch vor sechs Monaten war der Name Wallis Simpson nur einem kleinen Kreise befannt!

Und heute?

Diesseits und jenseits des Aequators tennt man ihn! In Assen so gut wie in Australien! Bon Alaska bis zu den Anti-18.35 Rechtl. Streiflichter. 18.45 Akustische Auftralien! Bon Alaska bis zu den Anti-Wochenschau. 19.15 Wir diktieren und wie poden! Bon Europa und Amerika gar

Die romantische Gestalt dieses bewegten Zeitalters! Die Heldin des spannendsten Rapitels der neuesten Geschichte! Unter allen Frauen der Welt ist sie auf einmal die bekannteste und dennoch unbekannteste: Mrs. Wallis Simpson, jene Amerikanerin, von der die halbe Welt erwartete, daß fie Rönigin von England mürde.

Noch nie hat folch ein Ereignis die Welt erschüttert, noch nie hat eine Frau derart das Interesse der Oeffentlichkeit erregt. Man fragt, staunt, und man weiß nichts.

Das Geheimnis, das für die Welt über Simplons Vergangenheit liegt, schwebt auch über ihrer Zufunft. Bielleicht nicht für sie selbst, wohl aber für alle die Hunderttausende, die ihren Namen im Munde tragen und von denen viele sogar glauben, daß Mrs. Simpsons Zufunft mit ihrer eigenen zusammenhänge. Für bie Bergangenheit läßt das Geheimnis sich lüften. Darin besteht der Zweck des vor-

liegenden Buches.

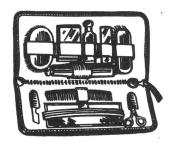
Es ist kein Roman und auch keine rich tige Biographie. Es find die Aufzeichnungen einer Freundin, die Mrs. Simpson ihr ganzes Leben hindurch nahegestanden hat: In ihrer Kindheit, mährend der Schulzeit und in ihren Jungmädchenjahren, aber auch während ihrer beiden Ehen in Amerika und England. Um ihrer Wahrheit und Einfachheit willen erheben sie Anspruch auf Berftändnis. Die darin mitgeteilten Tatsachen wurden in allen Einzelheiten auf ihre Richtigkeit geprüft. Die beigegebenen Bilder find zu einem guten Teil Amateuraufnahmen, die hier zum ersten mal veröffentlicht werden. Bon der amerikanischen Ausgabe dieses Buches wurden in den erften vier Wochen nach Erscheinen 600 000 Exemplare verkauft. Auch bei uns wird das Interesse für diese Neuerscheis nung zweifellos groß fein.

# Orient-

**Besonders** preiswerte, garantiert handgeknüpfte. Echte aus unsern reich assortierten Lagerbeständen. Profitieren Sie noch von diesen vorteilhaften Preisen.

	cm	Fr.		cm	Fr.
Afghan	137×223	230	Täbris	253×377	790
Afghan	$109 \times 188$	155	Mintas	229×316	340
Afghan	223×317	465	Mahal	$265 \times 366$	<b>550.</b> -
Kelley	171×283	260	Kasak	$190 \times 270$	350
Karadagh	$140 \times 220$	265	Sparta	$195 \times 306$	340
Jthaka	$203 \times 291$	310	Kirman	$269 \times 363$	875
Schiras	$225 \times 315$	250	Heriz	$244 \times 323$	390
Chinese	$183 \times 275$	335,-	Heriz	$221 \times 313$	320
Loristan	$162 \times 210$	280	Heriz	$290 \times 343$	450
Mosul	$118 \times 180$	136	Kehlim	$205 \times 340$	175
Hamadan	$166 \times 211$	240	Gallerie	$92\times335$	180
Bochara	$188 \times 262$	<b>560</b>	Gallerie	$75\times262$	38
Sumak	$257 \times 312$	380	Gallerie	$112 \times 310$	180
Afschar	$112 \times 137$	90	Gallerie	$82\times334$	160
Afghan	$195 \times 300$	325	Berber	$140 \times 218$	130
Afghan	$244 \times 304$	355	Berber	$200 \times 305$	275
Kaik	$247\times415$	350	Berber	$245 \times 350$	385





Praktische, solide

## Reise-Necessaires

für Damen aus solidem Rindleder, mit Reissver-schluss und guten Toilettegegenständen

für Herren aus la. braunem Rindleder, mit und ohne Rasiergarnitur à Fr.

19<sup>50</sup>

Praktische Sportnecessaires

mit kurzen Bürsten, in soliden Etuis

Fr. 8.75 **7<sup>50</sup>** 

LEDERABTEILUNG

Kaiser & Co. A.-G., Marktgasse, Bern



Wenn Sie etwas zum chemisch Reinigen oder Färben haben, so denken Sie bitte an die bewährte Berner Firma, die in kurzer Zeit zuverlässig liefert und Rabattmarken gibt.

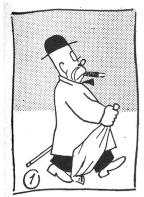
Färberei und chemische Waschanstalt Bern,

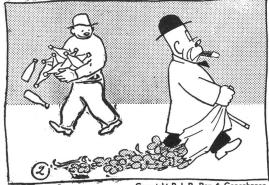
Tscharnerstrasse 39 — Telephon 23.868

## Allgemeine Dersicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

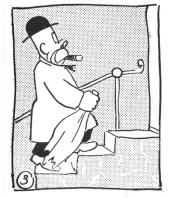
Bern, Bundesgasse 18

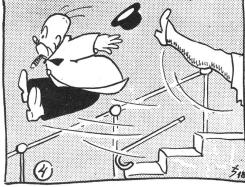
Unfall- /Haftpflicht- /Erblindungs- /Feuer- /Betriebsverlust- /Einbruchdiebstahl- /Glas- /Wasserleitungsschäden-Autokasko-/Reisegepäck-/Garantie-/Regen- und Transport-Versicherungen





Copyright P. I. B. Box 6 Copenhagen





Adamson bleibt Junggeselle!

Umgefehrt.

Studio (zu seinem Freunde, der im sein Examen zu machen): Begriffe ift, "Nun, wo willst Du hin?"

Freund: "Bischen die neugierigen Professoren zappeln lassen!"

"Ift es wahr, daß die Armbanduhr von den Schotten erfunden murde?"

"Ja, weil die Schotten nicht gern in die Tasche greifen."

Eifer. Dame (zum neuen Dienstmädchen): "Ich hoffe, daß Sie des Morgens gut aufstehen können! Um sieben Uhr wird bei uns Kaffee getrunken!" — "Dann bin ich sicher da, gnädige Frau!"

Erwerbszweig. Augenarzt: "Der glückliche Zufall fügt es, daß Sie mich um ein Almosen angehen, denn ich sehe, daß ich das blinde Auge noch retten könnte, wenn Sie sich einer Operation unterziehen wollten!" — Bettler: "Wo denken Sie hin; movon follte ich dann leben?

Pech. Arzt (zum Kranken): "Der Fuß wird wohl abgenommen werden müffen! Rranter: "Jeses - und jest hab' i mir grad a paar neue Stiefel ang'ichafft!"

# nno

Lehrer: Barum ift die Luft für den Menschen so wichtig?

Schüler: Beil man fonft feine Bneu nicht aufpumpen könnte.

Woher kommen denn eigentlich alle die leeren Flaschen, die Du bier im Reller haft", fragte Müller feinen Freund.

"Ja, das ift mir auch ein Rätsel, ich habe nie leere Flaschen gekauft."

Lehrer: Seht Kinder, hier der Boden auf dem ihr fteht, mar vor einigen taufend Jahren Meeresarund.

Der kleine Frit: Ja, herr Lehrer, hier an diefer Stelle ift es noch gang feucht.

Der Schneider jum Runden: "Benn etwas ge-ändert werden muß, wird es selbstverständlich gemacht. Ich will, daß Sie mit meiner Arbeit zu= frieden find, schließlich werde ich ja auch dafür bezahlt."

mögen Sie recht haben!"







Der Vater am Krönungs-Umzug



Aus "Passing Show".

## 'uppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer - Affolter jetzt Kornhausplatz 11, I. St. Für Stopfen von **Brandlöchern,** Rissen u. Schabenlöchern be-dient sie am vorteilhaftesten die

#### KUNSTSTOPFEREI MONBIJOU

Monbijoustrasse 1. Telephon 33.671

#### M. Ryf, Leichenbitterin

Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110

besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto



Neueste Fasson Kinderkastenwagen v. Fr. 5950 an

Kindersportwagen Kinderbettli gross und klein Stubenwagen Puppenwagen Wickelkommoden

#### Spezialg. Jörg-Blunier Ryffligässii Nr. 8, I. Stock

u. Mattenhofstr. 14. Daselbst Reparaturwerkstätte. Infolge Tausch sind stets billige gebr. Kinderwagen auf Lager.



## DER ELEGANTE MODE-STOFF

**FUR 1937** 

Knitterfreie Kleider-Leinen führen wir in grosser Auswahl in den allerneuesten Webarten. Den weitaus grössten Teil davon können wir unsern Kunden noch zu den alten Preisen abgeben. Es liegt nun in Ihrem Vorteil, von diesem günstigen Angebot noch zu profitieren

Einige Preise: Per Meter 5.50 4.90 4.40  $3^{50}$ 

LEINENWEBEREI

Nur Hirschengraben 7

winsoft er

aber immer im aufstrebenden

## **Seschäftsblatt**

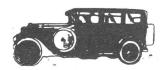
seit 85 Jahren weitverbreitetste Zeitung des Berner Oberlandes

Inseratenverwaltung: Schweiz. Annoncen AG., Filiale Thun Rathausplatz . Telephon Thun 35.97

## Leichen-Transporte

TAG- UND NACHTDIENST

Kremation Bestattung **Exhumation** Leichenbitterin überflüssig



Bei Todesfall entlastet unser Haus die Trauer-Familie vor Er-füllung jegl. Formalität. u. Gänge

Allg. Leichenbestattungs A.-G., Predigergasse 4, Bern - Perman. Tel. 24.777 F. SUTER, Dir. Eigene Sargfabrik. Gegr. 1870. (Einziges Spezialhaus des Kts. Bern.)

Verlag: Berner Woche-Verlag, Bern. — Verantwortliche Redaktion: Hans Dreyer und Dr. H. Bracher, Bern, Gutenbergstrasse 39. Telephon 28.600. — Abonnenten-Annahme und Adressänderungen: Bern, Bollwerk 15. — Druck und Expedition: Jordi & Cie., Belp.

Inseratenannahme: Schweizer-Annoncen A.-G., Schauplatzgasse 26, Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Nonpareillezeile: Schweiz 30 Rp., Ausland 40 Rp., Reklamezeile im Text 75 Rp., Ausland Fr. 1.-, Schluss der Inseratenannahme jeweils Dienstag mittag. Telephon 23.352. — Postcheck-Konto III/1238

Abonnementspreise ohne Versicherung (Schweiz): 3 Monate Fr. 3.—, 6 Monate Fr. 6.—, 12 Monate Fr. 12.—. (Ausland): 3 Monate Fr. 4.50, 6 Monate Fr. 9.—, 12 Monate Fr. 18.—. Mit Unfallversicherung (bei der Allgem. Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern) zuzügl. Versicherungsbeitrag. - Durch Verträger 30 Cts. pro Nummer. - Postcheck III/11.266. Einzel-Nr. beim Verlag Bollwerk 15 (Tel. 21.499) oder in den Kiosks.